

Naturinventar Eppenberg-Wöschnau:

Verkleinerung des Inventarplans 1 : 5'000

Grundlagen

Kartierungen Juni 1993 (siehe Erläuterungen im Bericht)
Güterregulierung Eppenberg-Wöschnau, Perimeterplan 1:2'000
(17.12.91) und Übersichtsplan 1:5'000 (1.10.93), Vermessungs-
und Ingenieurbüro Buxtorf + Lerch, Trimbach

Bearbeiter

Stefan Fiechter, Darius Weber

Hintermann & Weber AG
Öko-Logische Beratung, Planung, Forschung
Postfach, 4118 Rodersdorf
Fon: 061 / 731 18 45 Fax: 061 / 731 13 08

500m

Planlegende

Flächen

-  Gewässer
-  Wald (im Rahmen des Naturinventars nicht bearbeitet)
-  Waldrand, Feldgehölz, Hecke, Ufergehölz
-  Hochstämmiger Obstgarten, Streuobstbestand
-  Naturnahe Fläche, Sonderstandort
-  Kulturland, Ziergärten und Parks ohne besondere Bedeutung als schutzwürdige Biotope

Linien, Punkte (nicht flächentreu dargestellt)

-  Gewässer, Ufer naturnah (z.T. zeitweise trocken)
-  Gewässer, Ufer künstlich, verbaut
-  Gewässer, eingedolt / Rohranfang
-  Waldrand mit geschlossenem, stufigem Aufbau
-  Stark bewachsener Feldweg (über 50% der Breite bewachsen)
-  Schwach bewachsener Feldweg (25% bis 50% bewachsen)
-  Bedeutender Einzelbaum / Allee
-  Zoologisches Objekt (Dachsbau)
-  Besonderes Naturobjekt (Reliefform, schützenswerte Landschaftsform)
-  Vorkommen bedrohter Pflanzenarten ausserhalb besonderer Objekte

Besondere Objekte (auf Objektblättern beschrieben):

-  Objektgrenze
-  Objektnummer gemäss Objektblatt (1. = Gewässer / 2. = Hecke, Gehölz / 3. Obstgarten / 4. = anderes Element)

Raumplanerische Rahmenbedingungen und weitere Planinhalte (zur Information)

-  Innerer Perimeter der Güterregulierung = Grenze des im Rahmen des Naturinventars untersuchten Gebietes
-  Grenze der Bauzone (nach rechtsgültigem Zonenplan)
-  Gemeindegrenze

